

KIESENER

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Kiesen



Dekoration beim Gemeindehaus Kiesen (Blumen Hofmann, Konolfingen)

„Weiss sind Türme, Dächer, Zweige,
und das Jahr geht auf die Neige,
und das schönste Fest ist da.“
(Theodor Fontane 1819-1898)

Nr. 179 | Dezember 2022

3	Gemeindepräsident
4	Gemeinderat
5	Gemeindeverwaltung
6	Schulkommission
8	Rechtsamegemeinde Kiesen
9	Das Aaretal, geologisch betrachtet
11	Kirchgemeinde Wichtrach
12	Veranstaltungskalender
13	Kantonales Energiegesetz ab 1. Januar 2023
14	Bärzelstagsbrunch 2023
15	Mitternachtsapéro Silvester

INHALT

Gemeindepräsident



Liebe Kiesenerinnen und Kiesener

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu, gemeinsam machen wir einen kurzen Rückblick aufs vergangene Jahr und einen Ausblick ins nächste Jahr.

Die Dorf- und Schulentwicklung ist eines unserer wichtigsten Projekte. Das Schulraumprovisorium hat sich etwas verzögert. Unsere Schulcontainer sind energietechnisch bewilligt für eine dreijährige Einsatzzeit. Da die Schulräume bei uns länger gebraucht werden, müssen wir sie nun nachisolieren. Den entsprechenden Kredit haben wir an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 erhalten. Nun hoffen wir, dass das Schulraumprovisorium nächstes Jahr auf dem Hartplatz hinter der Schule stehen wird.

Bei der Dorf- und Schulentwicklung arbeitet die Gemeinde mit einem «qualifizierten Workshopverfahren». Sachexperten wie die Denkmalpflege, Raumplaner, Verkehrsplaner, Landschaftsarchitekten, Vertreter der Gemeinde begleiten den Workshop mit dem Ziel, dem Amt für Gemeinden und Raumordnung Grundlagen zu verschaffen, damit Grundstücke eingezont, umgezont werden können sowie Verkehrsführungen und raumplanerische Aspekte hinterfragt werden. Parallel ist eine Begleitgruppe der Bevölkerung integriert.

Eine sehr wichtige Aufgabe ist die Gemeindeverwaltung. Susanne Aebersold wird die Gemeindeverwaltung in der ersten Hälfte 2023 verlassen und in ihren verdienten Ruhestand treten. An dieser Stelle schon zum Voraus danke vielmal Susanne für deinen unermüdlichen, sehr netten und kompetenten Einsatz für die Bevölkerung von Kiesen. Selbstverständlich werden wir Susanne an der nächsten Gemeindeversammlung gebührend verabschieden. Wir sind dabei, die Stelle neu zu besetzen.

Nun möchte ich mich im Namen der Bevölkerung bedanken bei unserer Verwaltung, dem Wegmeister, der Lehrerschaft, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Kiesen, die sich uneigennützig für die Gemeinschaft einsetzen.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ernst Waber
Gemeindepräsident

Gemeinderat

*«Das Leben ist wie Fahrrad fahren. Um die Balance zu halten,
muss man in Bewegung bleiben.»*

Albert Einstein

Demission Corinne Ringgenberg

Corinne Ringgenberg tritt als Mitglied des Gemeinderates per 31. Dezember 2022 zurück.

Der Gemeinderat bedauert, dass Corinne Ringgenberg ihre Tätigkeit im Gemeinderat beendet. Corinne Ringgenberg arbeitete seit dem 1. Januar 2019 in dieser Behörde mit. Die ersten drei Jahre betreute sie das Ressort "Sicherheit" und war anschliessend für den Bereich "Bildung II (Sekstufe usw.)" zuständig. In diesem Zusammenhang vertrat Corinne Ringgenberg den Gemeinderat in regionalen Verbänden wie Sekundarstufe I Wichtrach, Kinder- und Jugendarbeit Aaretal und Kompetenzzentrum für Bevölkerungsschutz Bern-Mittelland.

Der Gemeinderat dankt Corinne Ringgenberg für die Mitarbeit und den Einsatz für die Gemeinde Kiesen und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Ersatzwahl findet an der nächsten Gemeindeversammlung statt. Die Frist für das Einreichen von Wahlvorschlägen wird vorgängig im "Anzeiger Konolfingen" und "Kiesener" veröffentlicht.

**Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
wünschen schöne Festtage und ein
gutes neues Jahr.**

*Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
Montag, 16. Januar 2023*

Gemeindeverwaltung

Bürozeiten Festtage

Dienstag, 27. Dezember 2022 bis und mit
Freitag, 30. Dezember 2022:

- 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 3. Januar 2023 bis und mit
Freitag, 6. Januar 2023:

- Büro geschlossen

Abrechnung Sitzungsgelder 2022

Die Kommissionsmitglieder, Abgeordneten, Delegierten usw. werden gebeten, ihre Abrechnungen für die Sitzungs- und Taggelder bis am 15. Januar 2023 der Gemeindeverwaltung zuzustellen.

Wasserzähler ablesen

Brunnenmeister Patrick Krebs wird ab Januar den Stand der Wasserzähler ablesen. Die

Hauseigentümer/-innen bzw. zuständigen Personen werden gebeten, ihm Zutritt zu den Wasseruhren zu gewähren. Besten Dank.



WEIHNACHTSBAUM-ENTSORGUNG

Wann: Samstag, 7. Januar 2023, 11.30 – 13.00 Uhr
Wo: Hartplatz hinter dem Schulhaus
Wie: Tannenbaum ohne Baumschmuck



Sie können Ihren Weihnachtsbaum unentgeltlich zur fachgerechten Entsorgung bringen und erhalten dafür eine Gratis-Grillwurst mit Brot.

Gemeindeverwaltung Kiesen



Anmeldung für die Tagesschulmodule im Schuljahr 2023/24

Liebe Eltern

Sie haben Kinder, die bereits oder bald im Kindergarten- oder Schulalter sind. Mit diesem Schreiben fordern wir Sie auf, Ihre Kinder für die gewünschten Tagesschulangebote anzumelden.

Was versteht man unter einem Tagesschulangebot?

Unter dem Begriff „Tagesschulangebot“ wird im Kanton Bern ein freiwilliges Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder ausserhalb des obligatorischen Unterrichts verstanden. Das Betreuungsangebot der Gemeinde richtet sich nach der ermittelten Nachfrage der Eltern.

Mit der Teilrevision des Volksschulgesetzes 2008 werden die Gemeinden verpflichtet, bei einer verbindlichen Nachfrage für zehn Kinder ein Tagesschulangebot einzurichten.

Tagesschulangebote sollen die Ziele der Volksschule unterstützen und den Eltern die Verbindung von Familie und Beruf ermöglichen. Tagesschulangebote können aus Modulen mit verschiedenen Inhalten bestehen:

- Frühbetreuung vor Unterrichtsbeginn
- Mittagsbetreuung mit Verpflegung
- Nachmittagsbetreuung nach dem Unterricht oder an unterrichtsfreien Nachmittagen
- Aufgabenhilfe

Weitere Informationen finden Sie unter www.erz.be.ch/tagesschulen.

Die Nutzung der Angebote ist freiwillig und kostenpflichtig.

Diese Anmeldung ist verpflichtend und gilt für das ganze Schuljahr 2023/24 während der Schulwochen.

Der nachmittägliche Schulunterricht wird nach Möglichkeit wie bisher auf Dienstag und Donnerstag gelegt. Ausnahmen könnte es bei den beiden Kindergartenklassen geben, sofern zu wenig Kinder den Kindergarten im Vollpensum besuchen.

Das Modul **Mittagsbetreuung mit Verpflegung** wird unter pädagogischer Betreuung durch die Kita Kinderpunkt organisiert. Je nach Anzahl Kinder in den Räumlichkeiten der Kita oder in der Turnhalle.

Gibt es für mindestens einen Mittagstisch **zehn oder mehr Anmeldungen**, wird die Abrechnung für alle Mittagstischmodule nach kantonalen Richtlinien über die Gemeinde abgerechnet.

Die Kosten setzen sich in diesem Fall zusammen aus den **Kosten nach dem kantonalen Tarif und dem Mittagessen von Fr. 9.00**. Den Tarifrechner finden Sie auf: www.erz.be.ch unter Kindergarten/Volksschule, Tagesschulen, Elterngebühren, Tarifrechner pädagogisches Angebot.

Wenn für alle Mittagsmodule **weniger als zehn Anmeldungen** vorliegen, wird das Mittagessen von der Kindertagesstätte Kinderpunkt **pauschal mit Fr. 18.00** den Eltern direkt verrechnet.

Einen Link für die Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Schule.
www.primarschule.kiesen.ch

Die Anmeldefrist dauert bis Donnerstag, 30. März 2023

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Lisa Gugger (079 241 61 04) oder an die Kita Kinderpunkt (031 772 01 02), wenn es um Fragen des Mittagstischs geht.

Schulkommission Kiesen

Jahresessen der Schule Kiesen

Das diesjährige Jahresessen mit dem Lehrerkollegium der Schule Kiesen fand bei gemütlicher Atmosphäre in der Weinkellerei Riem und Daepf statt.

Bei einem ausgiebigen Rundgang durch die Weinkellerei werden erste Fakten rund ums Thema Solarenergie von Herbert Riem erklärt sowie anhand von praktischen Beispielen auf dem Areal gleich präsentiert.

Mit seinem umfassenden Wissen nimmt uns Herbert Riem lebendig erzählend mit in die Kultur, Tradition und Herstellung des Weins. Sein anschliessendes Referat über Solarenergien ist sachkundig und kompetent. Mit einem Balkendiagramm wird der jährliche Strom- und Energieverbrauch in den verschiedenen Schul- und Kindergartenräumen aufgezeigt.

Bei einem feinen Essen mit edlem Wein und angeregten Gesprächen wird der Abend weitergezogen, nach dem Dessert langsam ausgeklungen.

Herzlichen Dank für den schönen und lehrreichen Abend



Räbeliechtli schnitzen und Kürbissuppen Essen

Am 15. November durften die beiden 1. + 2. Klassen unter der Leitung ihrer zwei engagierten Klassenlehrerinnen einen grossartigen Bastelnachmittag erleben. In Gruppen konnten die Kinder basteln, spielen sowie mit den Eltern oder Grosseltern ein Räbeliechtli schnitzen.

Alle waren mit Herzblut bei der Sache, es wurden lustige Kunstwerke aus Watte und Korkzapfen kreiert. Jedes Räbeliechtli sah einzigartig kreativ aus.

Die hübschen Lichter wurden am Abend vor dem Schulhaus ausgestellt. Mit leuchtenden Augen sangen die Kinder dazu mit Freude ein paar Lieder. Anschliessend gab es eine warme Suppe.

Im Namen aller Eltern und Kinder bedanken wir uns bei Vera Schär und Nadja Reisacher für den kreativen Nachmittag und den besinnlichen Abend.

Für die Schulkommission
Lisa Gugger



Rechtsamegemeinde Kiesen

Die Rechtsamegemeinde Kiesen führt im Gebiet "Neuezälgau" Baggerarbeiten durch

Informationen Baggerarbeiten
Dezember 2022 - Januar 2023

Ziel der Arbeiten:

- Seltene Amphibienarten fördern
- Vernetzung erhöhen

Massnahme:

- Vertiefen feuchter Mulden, sodass Tümpel entstehen

Grösse der Tümpel:

- Im Sommer pro Tümpel bis zu ca. 70m², im Winter trocken



Gelbbauchunke (Foto: Beatrice Lüscher)



Fadenmolch (Foto: Beatrice Lüscher)

Zusatzinfos

In der Neuezälgau erreicht der auentypische Fadenmolch eine sehr hohe Dichte und die stark gefährdeten Arten Laubfrosch, Gelbbauchunke und Teichmolch pflanzen sich in den vorhandenen Tümpeln fort. Nun werden zwischen den bestehenden Tümpeln und der Rotachenmündung zwei bestehende, feuchte Mulden mit einem Bagger abgesenkt, sodass ihre Wasserführung ausreicht für die Fortpflanzung von Fadenmolch, Laubfrosch und weiteren Arten. Diese Aufwertung ermöglicht den selten gewordenen Amphibien, sich in ihrem ursprünglichen Lebensraum, dem Auenwald, wieder weiter zu verbreiten. Zusammen mit der erfolgten Waldrandaufwertung und den Holz- und Steinhäufen dienen die Tümpel der Förderung der Artenvielfalt und der Vernetzung, neben den Amphibien werden davon auch zahlreiche weitere Arten profitieren.

Weitere Informationen zu den einheimischen Amphibien und Reptilien: www.karch.ch.

Das Aaretal, geologisch betrachtet

«Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein», so sang einst Reinhard Mey, bald 50 Jahre sind es her. In der Zwischenzeit ist es auch dort oben eng geworden, zumindest seit amerikanische Milliardäre nach privatem Gusto à discrétion einfach Tausende Satelliten hinaufschicken können.



Der Himmel über dem Aaretal

Deshalb schätzen wir es, am Boden bleiben zu können, denn Kiesen, die bekannte Perle im Aaretal, schwebt selbstverständlich nicht im luftleeren Raum, sondern steht auf festem Boden. Dies zumindest würde man vermuten. Aber wie häufig sind die tatsächlichen Verhältnisse etwas komplizierter. Kiesen ruht nicht auf festem Fels, sondern auf einer relativ lockeren Masse von unterschiedlichen Sedimenten.

Nach der Entstehung der Alpen waren die Prozesse der Abtragung gerade auch während den Eiszeiten im Gange. Vier grosse aber unterschiedlich lange Eiszeiten haben in der geologischen Epoche des Pleistozäns unsere Landschaft geprägt. Besonders grosse landschaftsgestaltende Auswirkungen hatte die vorletzte Eiszeit, die vor 200'000 bis 150'000 Jahren wirkte und grosse Teile der Schweiz mit einer riesigen Eisdecke überzog. Die letzte Eiszeit vor 100'000 bis 20'000 Jahren war etwas weniger kräftig. Dennoch: Das Eis türmte sich mehrere hundert Meter hoch über Grund. Die von den Bergen ins Vorland hinunterfliessenden Eismassen waren in Bewegung und haben damit den Untergrund einerseits abgeschliffen und während der vorletzten Eiszeit in den grossen bereits vorbestehenden Abflussrinnen zum Teil mehrere hundert Meter tiefe Gräben durch Felsabtragungen ausgeräumt und damit sogenannte Übertiefungen geschaffen, die dann nach dem Rückzug der Gletscher als mit Wasser gefüllte Fjorde zurückblieben und sukzessive mit gewaltigen Schottern, Seeablagerungen und anderen Sedimenten grösstenteils wieder bis auf das heutige Niveau zugeschüttet wurden. Dies hat sich so analog auch im Aare- und Gürbetal abgespielt. Gravimetrische Untersuchungen der Universität Bern haben unlängst präzisere Kenntnisse der Vorgänge gebracht. Die vorletzte Eiszeit hat ein U-förmiges Tal geschaffen (flache Sohle und fast vertikale Flanken), dessen Basis im Gürbetal 155 Meter und im Aaretal 270 Meter oder noch etwas mehr unter dem heutigen Niveau liegt. Die letzte Eiszeit hat das zwischenzeitlich wieder mit Sedimenten zugeschüttete Tal nicht weiter vertieft, sondern den Bereich der oberen Ränder seitlich erweitert und damit flachere Flanken geschaffen, auf denen dann zuoberst auch Grund- und Seitenmoränen der Gletscher abgelagert wurden. In Kiesen liegt der Felssockel bei ca. 320 m Meereshöhe, die Dorfmitte auf 543 m, womit eine Übertiefung von 223 Metern vorliegt. Variierend je nach Lokalität und Mächtigkeit, sind im Aaretal verschiedene Sedimentformationen zu finden wie Aarekies, feine Seeablagerungen, glazialer Geschiebemergel, kiesiger «Münsingenschotter», Fluss- und Seekies und See-Schlämme. Immerhin: obwohl diese Sedimente von den Geologen zur Unterscheidung vom festen Felsgrund auch als Lockergesteine bezeichnet werden, besteht keine Gefahr, dass wir den Boden unter den Füßen verlieren.

Durch Ablagerungen der glazialen (Gletscher), fluviatilen (Flüsse) und lakustrischen (Seen) Erosion

wurden auch Gesteine in verschiedener Grösse deponiert, die heute in den obersten Bereichen im Tagebau insbesondere als Kies ausgebeutet und im Bauwesen genutzt werden können. Einzelne Kantone verfügen mit dem Kies über einen bedeutenden einheimischen Rohstoff. Die gängige Rede von der Schweiz als einem rohstoffarmen Land ist zu relativieren.



Kiesabbau Büemberg

Und was liegt weiter unten? Zunächst folgt, wenige Kilometer dick, die zu Gestein verfestigte Masse der flachliegenden mittelländischen Molasse, ein Abtragungsprodukt der älteren Stadien der Alpenbildung. Danach folgt eine weniger mächtige Schicht aus Kalkgestein und schliesslich, um die 25 Kilometer dick, die Europäische Ober- und Unterkruste des alten kristallinen Grundgebirges. In etwa 30 km Tiefe liegt eine bedeutende Grenzfläche, welche den Übergang von der felsigen Erdkruste, mit der alle kontinentalen Bewegungen erfolgen, zum lithosphärischen plastischeren Erdmantel markiert. Die Erdkruste «schwimmt» sozusagen auf dem Erdmantel, sie ist unter den Ozeangräben am dünnsten (minimal 5 Kilometer), unter den grossen Gebirgen wie den Alpen (um die 50 und teilweise mehr Kilometer) am dicksten.

Wenn wir genau durch die Erdmitte hindurchgehen und auf der anderen Seite wieder auftauchen könnten, wo würden wir uns befinden? Tatsächlich, wir müssten auftauchen, aus etwa 2'000 m Tiefe, im wenig gastlichen Südpazifik, ungefähr 80 km südöstlich der Südspitze von Neuseeland. Die dort nächstgelegene Stadt ist Dunedin. Für den Fall, dass Kiesen bevölkerungsmässig zur Stadt heranwachsen würde, wäre somit Dunedin ein idealer Kandidat für eine Städtepartnerschaft.

Christian Moser



Kirchgemeinde Wichtrach

Bildungszyklus 2023

Anders sind wir alle

Wir kennen alle das Gefühl nicht angenommen, nicht richtig zu sein. Oft verbiegen wir uns innerlich um den – vermeintlichen – Erwartungen des anderen gerecht zu werden. Menschen, die sich noch deutlicher, sei es durch ihre Hautfarbe, ihren Glauben oder ihre sexuelle Orientierung, von der Mehrheit unterscheiden, spüren das noch stärker. Dabei liegt gerade im Anderssein eine Chance, sie kann aufrütteln und frische Bewegung in Festgefahrenes bringen. Der nächste Bildungszyklus der Kirchgemeinde Wichtrach anfangs 2023 mit wöchentlich stattfindenden Vorträgen widmet sich diesen Chancen, welche eine Akzeptanz des Individuellen und eine Nähe zum Andersartigen bieten und wie man Gräben, die sich auftun, mit Herz und Verstand überwinden kann.

Religiöse und damit verbundene machtpolitisch motivierte Intoleranzen sind aktuell massgeblich an den weltweiten politischen Unruhen beteiligt. Das Haus der Religionen in Bern hat sich zum Ziel gesetzt, hier ein Zeichen für ein Miteinander zu setzen.

Hartmut Haas hat dieses Vorhaben von Beginn an mitgeprägt und sein ganzes Leben dem Dialog zwischen den Religionen gewidmet. Er wird Mitte Januar mit seinem Referat den Bildungszyklus 2023 in Wichtrach eröffnen. Wie wichtig Kommunikation bei Migration und Integration ist, wird Marc Bamidele-Emmanuel im Folgereferat verdeutlichen. Geboren in Nigeria betreibt der studierte Agronom und Elektrik- und Kommunikationstechniker heute einen TV-Sender für in die Schweiz Immigrierte. LGBTQ als Teil der christlichen Glaubensgemeinschaft wird als nächste die Pfarrerin des ersten Schweizer Regenbogenpfarramts, Priscilla Schwendimann, den Zuhörern vermitteln. Den Abschluss des Bildungszyklus 2023 macht ein künstlerisches Thema. Der Verein BewegGrund zeigt, dass Tanz nicht auf körperliche Normen angewiesen ist. Die Teilnehmenden des Bildungszyklus dürfen gespannt sein, was ihnen die künstlerische Leiterin Susanne Schneider und die Tänzerin und pädagogische Mitarbeiterin Cornelia Jungo darbieten.

Programm



Donnerstag, 19. Januar 2023, 19.30 Uhr
 Hartmut Haas
Zusammenleben der Religionen
 Erfahrungen aus dem «Haus der Religionen»



Donnerstag, 26. Januar 2023, 19.30 Uhr
 Mark Bamidele-Emmanuel
Integration dank Kommunikation
 Wie ein TV-Sender Fremdsprachigen die Schweiz erklärt



Donnerstag, 2. Februar 2023, 19.30 Uhr
 Priscilla Schwendimann
Warum nur eine inklusive Kirche eine christliche Kirche ist
 LGBTIQs als Teil von Gottes wunderbarer Schöpfungsvielfalt



Donnerstag, 9. Februar 2023, 19.30 Uhr
 Cornelia Jungo, Susanne Schneider
Kultur inklusiv
 Tanzen innerhalb und ausserhalb der Norm

Veranstaltungskalender

Dezember

Samstag, 31. Dezember 23.30 – 00.30 Uhr "Türmli", Bernstrasse, Kiesen	Mitternachtsapéro	Gemeindeverwaltung Kiesen
--	-------------------	------------------------------

Januar 2023

Montag, 2. Januar 10.00 – 13.00 Uhr Restaurant Bahnhof, Kiesen	Bärzelistagsbrunch	Gemeindeverwaltung Kiesen
Samstag, 7. Januar 11.30 – 13.00 Uhr	Weihnachtsbaum-Entsorgung	Gemeindeverwaltung Kiesen

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen Internet-Portal BERN-OST ein.

www.bern-ost.ch

BERN OST
Trägerschaft EvK



Gemeindebibliothek 3629 Kiesen

„Von seinen Eltern lernt man
lieben, lachen, und laufen.
Doch erst wenn man mit
Büchern in Berührung kommt,
entdeckt man, dass man Flügel
hat.“

Helen Hayes

Winterferien:

Die Gemeindebibliothek Kiesen bleibt über die
Festtage wie folgt **geschlossen**:

Montag, 26.12.2022 – Sonntag, 08.01.2023

Ab Montag, 09. Januar 2023

sind wir gerne wieder für Sie da!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles
Gute im neuen Jahr.

Ihr Bibliotheksteam





Kantonales Energiegesetz – diese Änderungen müssen Gebäudebesitzende kennen

Das revidierte Energiegesetz tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Die Vorgaben zielen darauf ab, den Energieverbrauch zu reduzieren, den CO₂-Ausstoss zu verringern, die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen, die Auslandabhängigkeit zu reduzieren und die Versorgungssicherheit zu stärken.

Für Gebäudebesitzerinnen und -besitzer sind nachfolgende Informationen wichtig:

- **Heizungersatz**
Neu ist der Ersatz der Heizung immer meldepflichtig. Sofern erneut eine mit fossilen Energieträgern betriebene Heizung eingebaut wird, gelten bei über 20-jährigen Wohngebäuden sowie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Verkaufsgebäuden und Restaurants zusätzliche Anforderungen. Die Anforderung kann erfüllt werden, wenn im aktuellen Zustand mindestens die GEAK-Gesamtenergieeffizienz D nachgewiesen wird, ein gültiges Minergie-Zertifikat vorliegt oder eine der zwölf Standardlösung fachgerecht umgesetzt wird.

Die Meldung des Heizungersatzes erfolgt über das eBau-Portal des Kantons Bern.

- **Elektroboiler**
Bestehende, zentrale Elektroboiler in Wohnbauten müssen innert 20 Jahren ab Inkrafttreten des revidierten Energiegesetzes (spätestens bis 31.12.2043) ersetzt werden, sofern sie nicht mit mindestens 50 % erneuerbarem, eigenproduzierten Strom betrieben werden.
- **Neubauten**
Der Grenzwert des gewichteten Energiebedarfs wird aufgehoben und durch die gewichtete Gesamtenergieeffizienz abgelöst. Damit ist der gesamte Energieverbrauch des Gebäudes zu berücksichtigen. Gleichzeitig darf die Eigenenergieerzeugung (Elektrizität und/oder Wärme) in Abzug gebracht werden, sofern diese aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Der Grenzwert des Heizwärmebedarfs bleibt bestehen.

Bei Neubauten mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von mehr als 300 m² muss neu eine Solaranlage installiert werden. Ausserdem gilt neu eine Ausrüstungspflicht von Parkplätzen mit einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.be.ch/keng

Für eine Beratung wenden Sie sich an die [öffentliche regionale Energieberatung](#) des Kantons Bern.

Gemeinde Kiesen



"vor Gmeind für Gmeind"

Wir laden Sie ein, gemeinsam und entspannt ins neue Jahr zu starten mit einem gemütlichen

"Bärzelistagsbrunch"

Montag, 2. Januar 2023, 10.00 – 13.00 Uhr, Restaurant Pintli zum Bahnhof, Kiesen

- ☆ diverse Brote, Gipfeli, Brötli, Zopf
- ☆ Butter, verschiedene Konfis, Honig
- ☆ Cornflakes, Joghurt, Quark
- ☆ Fleisch- und Käseplatte
- ☆ Eier, Speck, Würstli, Rösti
- ☆ Fruchtsalat, Früchtekuchen, Gebrannte Creme
- ☆ Ovomaltine und Schoggi, Kaffee, Tee, heisse und kalte Milch, Orangensaft, Mineralwasser

Kosten: Jugendliche/Erwachsene = Fr. 20.00
Kinder bis 16 Jahre = gratis

Freundlich laden ein:
Gemeindeverwaltung Kiesen
Adrian Keller und das Pintli-Team



Anmeldung "Bärzelistagsbrunch 2023"

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon:

Anzahl Jugendliche/Erwachsene:

Anzahl Kinder 0 – 16 Jahre:

Anmeldung bitte bis spätestens Dienstag, 27. Dezember 2022, an:
Gemeindeverwaltung Kiesen, Bahnhofstrasse 10, 3629 Kiesen,
Telefon 031 781 12 74, gemeindeverwaltung@kiesen.ch

Einladung zum



Mitternachtsapéro

Silvester

Samstag, 31. Dezember 2022,

beim Milchwirtschaftlichen Museum, Kiesen

Die Glocke im "Türmli" an der Bernstrasse wird am 31. Dezember das alte Jahr ausläuten und das 2023 einläuten. Gemeinsam stossen wir auf ein gutes neues Jahr an.

Gross und Klein, Jung und Alt, Auswärtige und Einheimische – alle sind herzlich eingeladen und willkommen.

Die Einwohnergemeinde Kiesen offeriert Ihnen zwischen 23.30 und 00.30 Uhr einen Umtrunk beim Milchwirtschaftlichen Museum.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeindeverwaltung Kiesen

